

# Anleiter\*in für AGH „Stadtteilmütter“ (35h/ Woche)

(Ref. Nr.ASM 12/25)

## **Stellenbeschreibung:**

In der Arbeitsgelegenheit „Stadtteilmütter“ leiten Sie Frauen mit Migrationsbiografie für die Arbeit in den Quartieren an. Die Stadtteilmütter begleiten und informieren neu zugezogene Menschen mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen Halle-Neustadt und Silberhöhe. Die Teilnehmenden Frauen sind im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit nach § 16d SGBII tätig und begleiten Familien niedrigschwellig zu Themen wie frühe Bildung, Kita- und Schulübergänge, Gesundheit, Erziehung, Teilhabe und Orientierung im Hilfesystem.

Ziel des Projektes ist es, Mütter mit Migrationsbiografie durch Hilfe zur Selbsthilfe anzuleiten und andere neu zugezogene Familien im Stadtteil mit dem neu gewonnenen Wissen zu unterstützen und zu informieren.

Die Stelle ist projektbedingt vorerst befristet bis zum 31.01.2027 und soll zum 01.02.2026 besetzt werden.

## **Ihr Aufgabengebiet:**

- Projektentwicklung und Controlling
- Umsetzung des Qualitätsmanagements
- Personalmanagement im bestehenden Verantwortungsbereich,
- Koordinierung der Arbeit der Stadtteilmütter
- Individuelle Begleitung und Reflexion der Stadtteilmütter
- Netzwerkarbeit mit bestehenden Fachstellen
- fachliche Begleitung der niedrigschwwelligen Angebote der Stadtteilmütter
- Strategische Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Absprachen mit dem Jobcenter

### Ihr Profil:

- pädagogischem Hochschulabschluss oder adäquater Qualifikation
- mindestens einjährige vergleichbare Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektarbeit mit arbeitslosen Menschen, mit migrantischen Menschen oder Menschen mit Vermittlungshemmnnissen
- Grundkenntnisse zur zielorientierten Ansprache und Gewinnung von Familien im Quartier
- Grundkenntnisse zum Erstellen von Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen für die Zielgruppe
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- Hohe kommunikative und interkulturelle Kompetenzen
- erste Erfahrungen im Bereich Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- wünschenswert: Kenntnisse der halleschen Trägerstruktur und ggf. vorhandene eigene Netzwerke
- wünschenswert: Grundkenntnisse im Projektcontrolling

### Wir bieten Ihnen:

- Eine Teilzeitstelle mit 35 Stunden in der Woche (befristet bis 31.01.2027)
- Eine Vergütung in Anlehnung an TVL E9
- 30 Tage Urlaub pro Jahr (24.12. und 31.12. sind zzgl. arbeitsfreie Tage)
- Eine abwechslungsreiche sinnstiftende Aufgabe an vier Standorten in Neustadt und der Silberhöhe
- Raum für eigene Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein freundliches, engagiertes, hilfsbereites und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten in Absprache mit dem Projektteam
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Bei Bedarf persönliche Unterstützung durch Inklusionsbüro



#### Hinweis:

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber\*innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.  
Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat\*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten.

#### Über uns:

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt.  
Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH.  
Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz.  
Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens.

[www.awo-spi.de](http://www.awo-spi.de)

#### Kontakt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail (in einem Dokument) und unter Angabe der Referenznummer: ASM 12/25 bis 04.01.2026 an Frau Kempf.

- Telefon: 0391 79 29 56 17
- E-Mail: [bewerbung@awo-spi.de](mailto:bewerbung@awo-spi.de)

Es werden keine Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein frankierter Briefumschlag beiliegt.